Ausgabe 01

gemeinde*leben*

Das Magazin der Ev. Kirchengemeinden
Xanten-Mörmter · Sonsbeck · Büderich



Don’t worry, be happy.

Nov. 2026 – Feb. 2027

Inhalt
Nov. 2026 – Feb. 2027

02 Inhalt

03 Vorwort
Das Lebendige im Blick

04 Andacht
Don´t worry, be happy.

06 Gottesdienste
Xanten-Mörmter, Sonsbeck und Büderich

09 In der Region
Termine & News

13 Themen & Berichte
13 Regionale Erwachsenenarbeit in XaSoBü
14 Einfach heiraten war einfach schön

16 Kirchengemeinde Xanten-Mörmter
16 Nachrichten aus der Gemeinde
20 Übergänge des Lebens
20 Regelmäßige Angebote
21 Kontakte

22 Kirchengemeinde Sonsbeck
22 Nachrichten aus der Gemeinde
24 Übergänge des Lebens
24 Regelmäßige Angebote
25 Kontakte

26 Kirchengemeinde Büderich
26 Nachrichten aus der Gemeinde
28 Übergänge des Lebens
28 Regelmäßige Angebote
29 Kontakte

30 Rat und Hilfe

31 Übersicht Veranstaltungen

32 Impressum



Das Lebendige im Blick

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

da ist sie also, die erste Ausgabe des neu gestalteten Gemeindebriefes. Ein anderes Format, ein anderes Design, ein anderer Titel – aber doch: unser Gemeindebrief mit den Ankündigungen und Berichten über das, was in unseren drei Gemeinden Xanten-Mörmter, Sonsbeck und Büderich geschieht.

gemeinde***leben*** haben wir das neu entstandene Magazin genannt, weil unsere Gemeinden bei allen Veränderungen lebendig sind und bleiben sollen, weil wir aus dem Gemeindeleben berichten wollen, weil wir Gemeinde mitten im Leben der Menschen sein wollen.

Die Gestaltung des Gemeindemagazins soll dies unterstreichen. Das neue Format ermöglicht es, das eine oder andere größere Bild zu zeigen, um das Gemeindegeschehen näher heranzuholen oder den lebendigen Eindruck zu verstärken.

Wir versuchen auch, manches zu vereinfachen. Das ist notwendig, weil immer weniger Menschen in unseren Gemeinden immer mehr Aufgaben übernehmen müssen. Dann muss es einfach und schnell gehen. Damit es trotzdem gut wird, hilft uns der Grafik Designer Martin Holtkamp, der das Layout entworfen hat.

gemeinde***leben*** ist das vorläufige Ergebnis eines längeren Prozesses: Wir haben manches ausprobiert, dazugelernt, auch einiges wieder verworfen. Das war auch mit Schmerzen verbunden, wie immer, wenn man Gewohntes und lange Zeit Bewährtes hinter sich lässt. Und wir sind sicher noch nicht am Ende dieses Prozesses. Wir werden weiter dazulernen, Anregungen aufnehmen. Das Magazin gemeinde***leben*** wird sich weiter verändern, eben wie unser Gemeindeleben sich verändern muss, wenn es lebendig bleiben will.

Wie kommt das neue Heft bei Ihnen an? Sagen Sie uns das gerne. Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen, gerne per E-Mail an Ihr Gemeindebüro.

Herzliche Grüße
Ihr Kai Pleuser

Don’t worry, be happy.

Gott befreit nicht von der Angst, er befreit aber zum Leben. Keine Angst vor der Angst!

Plötzlich kommt mir die Liedzeile in den Sinn: Don’t worry, be happy – sorge dich nicht, sei glücklich. Im Jahr 1989, als ich einen Teil meiner Studienzeit in der Schweiz verbrachte, lief der Song den ganzen Sommer im Radio. Gute-Laune-Musik. Der Stimmkünstler und Jazzmusiker Bobby McFerrin hat ihn allein mit seiner Stimme geschaffen, alle Tonspuren selbst eingesungen und eingepfiffen. Jetzt ist der Ohrwurm in meinem Kopf zurück, als ich über die Jahreslosung 2027 nachdenke:

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Jesaja 41,10

Fürchte dich nicht. Ein Satz, der etwa so häufig in der Bibel vorkommt, wie das Jahr Tage hat. Er steht im Buch Genesis, dem ersten Buch der Bibel, und in der Offenbarung des Johannes ganz am Ende der Heiligen Schrift. Er begegnet dort, wo etwas beginnt, etwa in der Weihnachtsgeschichte, und dort, wo Menschen Abschied nehmen müssen, etwa als Maria von Magdala weinend am leeren Grab Jesu steht. Wo Gott ins Leben tritt, wo er des Menschen Aufmerksamkeit erlangt, steht dieser Satz im Raum: Fürchte dich nicht!

Eines will der Satz ganz bestimmt nicht bewirken: Nämlich, dass wir alle Sorgen und Ängste verdrängen. Denn dieser allgegenwärtige Satz stößt uns ja geradezu immer wieder mit der Nase darauf, dass das Leben bedroht ist. Es ist völlig klar: Es gibt viele Gründe, besorgt zu sein, ja Angst zu haben. Wer heute in die Welt schaut, dem brauche ich keine Beispiele zu nennen.

Angst ist die Instanz, die uns vor Gefahren warnt. Sie ist die Emotion, die uns mit Energie versorgt, um auf Bedrohungen reagieren zu können. Es wäre töricht, die Angst beseitigen zu wollen, womöglich mit Betäubungsmitteln. Vielleicht geht es eher darum, ein bisschen wie das Eichhörnchen zu werden, das gerade draußen an meinem Fenster vorbeihüpft: immer wachsam, immer bereit, einem Feind zu entwischen, aber mit aller Freiheit gesegnet, zu spielen, sich mit dem Kumpel zu kabbeln, neugierig die Welt zu erkunden, Essen zu verbuddeln. Keine Angst vor der Angst. Keine Angst, dass mich meine Angst überfordern könnte – Leben pur! Es scheint so, als lebte das Eichhörnchen trotz der angestellten inneren Alarmanlage mit Freude ganz in der Gegenwart all der geschenkten Möglichkeiten. Vielleicht geht es darum, sich etwas von dem Übermut zu bewahren, der sich durch Bobby McFerrins Stimmspielerei so wunderbar vermittelt. Gott hat unser Leben in der Hand bei aller Bedrohung. Tauchen wir ein in diese Wirklichkeit, um uns durch Gott zum Leben befreien zu lassen: Don’t worry, be happy.

Kai Pleuser



Bild: Vielleicht geht es darum, ein bisschen wie das Eichhörnchen zu werden.

Gottesdienste

	Xanten Kirche Kurfürstenstr. 1	**Sonsbeck** Kirche Hochstr. 20	**Büderich** Kirche Pastor-Wolf-Str. 43
Sa. 31. Okt. Reformationstag	**17.00 Uhr** „Angst und Befreiung“ Gottesdienst für die Region in Xanten zum Reformationstag *Pleuser*		
So. 8. Nov. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	**11.00 Uhr** Kirche mit Kindern *Team KimiKi*	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Pleuser*	**9.30 Uhr** Gottesdienst *Pleuser*
So. 15. Nov. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufe *Klein*		
Di. 17. Nov.	**16.00 Uhr** Totengedenken im Haus am Stadtpark, Poststraße 11 – 15 *Pleuser*		
So. 22. Nov. Ewigkeitssonntag	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken *Pleuser*	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken *Klein*	**9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken *Streppel*
So. 29. Nov. 1. Advent	**11.00 Uhr** Kirche mit Kindern *Team KimiKi*	**11.00 Uhr** Musikalische Sternenmomente, Andacht des Posaunenchores	**17.30 Uhr** H.E.L.M.A-Gottesdienst im Adolph-Clarenbach-Haus *Mielke und Team*
So. 6. Dez. 2. Advent	**11.00 Uhr** Gottesdienst *Pleuser*		
So. 13. Dez. 3. Advent	**11.00 Uhr** Ökum. Gottesdienst, Zirkus Casselly jr., an der Südsee, Salmstraße *Heinrich und Pleuser*	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Schaller*	**9.30 Uhr** Gottesdienst *Schaller*
So. 20. Dez. 4. Advent	**11.00 Uhr** Gottesdienst *Arndt*		

	Xanten Kirche Kurfürstenstr. 1	Sonsbeck Kirche Hochstr. 20	Büderich Kirche Pastor-Wolf-Str. 43
Do. 24. Dez. Heiligabend	**11.00 Uhr** Familiengottesdienst *Kielich*	**15.00 Uhr** Familiengottesdienst *Mielke*	**16.00 Uhr** Krippenspiel *Kränke und Team*
	16.30 Uhr Ökum. Gottesdienst, Dom zu Xanten *Heinrich und Pleuser*	**16.00 Uhr** Gottesdienst *Mielke*	**22.00 Uhr** Christmette *Pleuser und Team*
		22.00 Uhr Christmette *Klein*	
Fr. 25. Dez. 1. Weihnachtstag		**11.00 Uhr** Gottesdienst *Pleuser*	
Sa. 26. Dez. 2. Weihnachtstag	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Singen *Dahlhaus*		
Do. 31. Dez. Altjahresabend	**17.00 Uhr** Gottesdienst für die Region in Büderich *NN*		
So. 3. Jan. 2. Sonntag nach Weihnachten	**11.00 Uhr** Gottesdienst *NN*		
So. 10. Jan. 1. Sonntag nach Epiphanias	**11.00 Uhr** Kirche mit Kindern *Team KimiKi*	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Mielke*	**9.30 Uhr** Gottesdienst *Mielke*
So. 17. Jan. 2. Sonntag nach Epiphanias	**11.00 Uhr** Gottesdienst *Wefers*		

Gottesdienste

	Xanten Kirche Kurfürstenstr. 1	Sonsbeck Kirche Hochstr. 20	Büderich Kirche Pastor-Wolf-Str. 43
So. 24. Jan. 3. Sonntag nach Epiphanias	**11.00 Uhr** Kirche mit Kindern *Team KimiKi*	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Ponaunenchor *Pleuser*	**9.30 Uhr** Gottesdienst *Pleuser*
So. 31. Jan. Letzter Sonntag nach Epiphanias			**17.30 Uhr** H.E.L.M.A-Gottesdienst *Mielke und Team*
So. 7. Feb. Estomihi	**11.00 Uhr** Gottesdienst *NN*		
So. 14. Feb. Invocavit		**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl *Pleuser*	**9.30 Uhr** Gottesdienst *Pleuser*
So. 21. Feb. Reminiscere	**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Taufgelegenheit *Pleuser*		
Fr. 27. Feb.			**17.00 Uhr** Passionsandacht *Pleuser*
So. 28. Feb. Okuli		**11.00 Uhr** Gottesdienst mit Ponaunenchor *Pleuser*	

Ein weites Herz hat aufgehört zu schlagen

Leni Döninghaus ist vielen Menschen in Sonsbeck (da war ihr Mann bis zum Ruhestand Gemeindepfarrer) und in Xanten (da genossen sie gemeinsam den Ruhestand) bekannt. Nun ist Leni Döninghaus im Sommer 2026 verstorben.

Die Zeit schwindender Kräfte durchlebte das Ehepaar im evangelischen Altenzentrum Haus am Stadtpark. So lange wie möglich und so oft wie möglich nahm Leni an Gottesdiensten teil und suchte die vertraute Gemeinschaft.



Über viele Jahrzehnte waren ihre Hände immer in Bewegung, um dekorative und praktische Dinge herzustellen, die zugunsten des Friedensdorfes Oberhausen in diversen Basaren verkauft wurden. Um Leni Döninghaus herum sammelte sich ein Kreis von Frauen, die dieses Engagement teilten, erst in Sonsbeck, dann weiter in Xanten. Neben dem Tun und Unterstützen des Friedensdorfes war die Gemeinschaft in dem Bastelkreis wesentlicher Teil dieser ehrenamtlichen Arbeit. Da konnte Freude und Leid geteilt werden, Trost gegeben und empfangen werden. Als die Gruppe sich durch Alter und Krankheit auflösen musste, blieben doch viele Kontakte bestehen.

Die Kirchengemeinde und das Friedensdorf Oberhausen haben Leni Döninghaus viel zu verdanken.

Danke Gott, dass wir sie unter uns hatten.

Für das Presbyterium Xanten-Mörmter:
Brigitte Messerschmidt und Ralph Neugebauer

Kirche mit Kindern

Ein Angebot für alle Kinder und Familien aus Xanten, Sonsbeck und Büderich immer am 2. und 4. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr. Kinder bis etwa 11 Jahre und interessierte Erwachsene sind herzlich willkommen.



Hier geht es direkt zu unserem WhatsApp-Kanal!

Die Termine

Bitte achtet auf die besondere Planung für die Advents- und Weihnachtszeit. Da gibt es geänderte Termine und Orte.

8. November,11.00 Uhr in der Kirche
Trotz allem – Gott bleibt seinen Menschen verbunden

22. November, 11.00 Uhr in der Kirche
Tränen werden abgewischt

29. November, 1. Advent, 11.00 Uhr in der Kirche
Alle Menschen warten. Das erste Licht wird angezündet

13. Dezember, 3. Advent, 11.00 Uhr im Zirkuszelt
Ökumenischer Gottesdienst für alle Generationen

20. Dezember, 4. Advent, 11.00 Uhr in der Kirche
Erwartung!

24. Dezember, Heiligabend, 11.00 Uhr in der Kirche
Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

10. Januar, 11.00 Uhr in der Kirche
Jesus, wer bist du? – Ein Königskind im kleinen Dorf?

24. Januar, 11.00 Uhr in der Kirche
Jesus, wer bist du? – Ein Dorfkind diskutiert mit gelehrten Leuten


7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche
10. FEBRUAR BIS 29. MÄRZ 2027
Probier's mal!
Sieben Wochen ohne Aber
edition chrismon

14. Februar, 11.00 Uhr in der Kirche
Woran kann ich mich festhalten?

28. Februar, 11.00 Uhr in der Kirche
Stärkung für eine schwere Zeit. Wir feiern miteinander Abendmahl

14. März, 11.00 Uhr in der Kirche
Jesus, wer bist du? – Warum ausgerechnet du?

Mitwirken und mitgestalten in der KimiKi

Wenn wir mit den Gottesdiensten nun wieder in der Kirche sind, können wir auch die Kirche mit Kindern anders feiern. Zum Beispiel können wir mit Orgel oder Flügel und ebenso mit Gitarren, Flöten und allem, was ihr könnt, Lieder begleiten. In der Kirche klingt das natürlich viel toller als in einem Gruppenraum. Wer Lust hat, das mal zu probieren und mitzuwirken, auch bei der Liederauswahl, meldet sich bei Brigitte Messerschmidt oder kommt einfach mal zur Kirche mit Kindern in der Kirche.

Die Kirche mit Kindern wird immer von mehreren gemeinsam gestaltet. Viele Möglichkeiten, biblische Geschichten zu erzählen und zu erleben, setzen wir ein. Dazu trifft sich das Team, um das zusammen zu überlegen, Aufgaben zu teilen und dabei auch viel Spaß zu haben. Hast du Lust in KimiKi-Gottesdiensten aktiv mitzuwirken und Ideen einzubringen? Die Möglichkeiten sind vielfältig, einen Psalm lesen oder ein Gebet sprechen; Sachen basteln oder zusammensuchen, die beim Erzählen helfen, ein kleines Rollenspiel vorbereiten, und noch vieles mehr, dann melde dich.

Brigitte Messerschmidt

E-Mail: **brigitte.messerschmidt@ekir.de**

7 Wochen ohne „Aber“

Am Aschermittwoch startet wieder die evangelische Fastenaktion „7 Wochen ohne“, diesmal unter dem Motto „Probier`s mal! Sieben Wochen ohne Aber“. Nachdem wir im vergangenen Jahr pausiert hatten, lassen wir die Aktion mit wöchentlichen Treffen in unserer Region wieder aufleben.

An den wöchentlichen Treffen können Sie jederzeit teilnehmen, gern auch, um mal zu „schnuppern“. Herzlich laden wir Sie dazu immer mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr ein. Die Wochenthemen werden in den Blick genommen. Es gibt Zeit für Austausch und Vertiefung.

1. Treffen: 10.02.2027 in Büderich Gemeindehaus
2. Treffen: 17.02.2027
3. Treffen: 24.02.2027
4. Treffen: 03.03.2027
5. Treffen: 10.03.2027
6. Treffen: 17.03.2027
7. Treffen: 24.03.2027 abweichend 19.00 – 21.00 Uhr

Eine Anmeldung (auch kurzfristig zu einzelnen Abenden) ist nicht zwingend erforderlich, wäre aber schön:
E-Mail: **martina.kohl@ekir.de**
Da die Treffpunkte zu Redaktionsschluss noch nicht feststanden, werden sie zu einem späteren Zeitpunkt über die Homepages und Plakate bekannt gegeben. Starten werden wir in Büderich.

Als Wegbegleiter durch die 7 Wochen empfehlen wir den Kalender zur Fastenaktion, den Sie in der örtlichen Buchhandlung oder auch unter www.7wochenohne.evangelisch.de bestellen können.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!
Ihr „7 Wochen ohne“ Team: Barbara Ullenboom, Regina Schade, Gudrun Rüther und Martina Kohl.

Bibliolog

...weil jede:r etwas zu sagen hat!

Die nächsten Termine stehen fest: jeweils Donnerstag, 28. Januar und 11. März 2027 um 19.00 Uhr im Adolph-



Clarenbach-Haus, Pastor-Wolf-Straße 41, Wesel-Büderich.

Ein Bibliolog ist eine Möglichkeit der kreativen Bibelauslegung – ein Weg zur lebendigen und spannenden Entdeckung biblischer Texte. Unabhängig von Vorkenntnissen und Erfahrungen können sich alle aktiv beteiligen. Aber auch still dabei zu sein, ist möglich: alle sind herzlich eingeladen!

Nach dem Bibliolog besteht die Möglichkeit, bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist hilfreich, aber nicht erforderlich:
E-Mail: **martina.kohl@ekir.de**

Ich freue mich auf Sie und Euch,
Martina Kohl

„Fürchte dich nicht!“ Einladung zum Einkehrtag



Herzlich laden wir zum Einkehrtag am Samstag, 6. März 2027, von 10.00 – 16.00 Uhr ins Adolph-Clarenbach-Haus in Büderich ein.

Die Jahreslosung für 2027 schenkt Christen weltweit eine unerschütterliche und tröstliche Verheißung: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)*

Mit geistlichen Impulsen, Phasen der Stille, des Schweigens und des Austausches, leichten Körperübungen, kreativen Elementen, Gebet und Gesang bringen wir die Worte der Jahreslosung in Beziehung zu unserem Leben.

Wir wollen an diesem Tag „bei uns einkehren“, Kraft schöpfen, uns Zeit nehmen für Gott und für uns selbst. Ein warmes Mittagessen und Getränke sorgen für unser leibliches Wohl. Mitzubringen sind eine kleine Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.

Wir freuen uns darauf, Sie und Euch durch diesen Tag zu begleiten!

Martina Kohl und Sabine Heilen

Infos und eine Anmeldung bitte unter:
E-Mail: **martina.kohl@ekir.de**

Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Meditationsgruppe – Gemeinsames Sitzen im Herzensgebet

Wir treffen uns 1x im Monat am Samstagvormittag von 10.00 – 11.30 Uhr und sitzen 2x 20 Minuten im Herzensgebet. Dazwischen beten wir mit einer Gebärde und laden zu einer kleinen Körperübung ein (Eutonie). Dieses Angebot ist offen für alle, die die Übung des Herzensgebetes kennen. Für die Körperübung werden eine Gymnastikmatte und 2 Decken sowie warme Socken benötigt.



Interessierte ohne Vorerfahrung nehmen bitte im Vorfeld Kontakt zur Leitung auf.

Leitung: Martina Kohl (Geistliche Begleiterin)
E-Mail: **martina.kohl@ekir.de**

Termine jeweils samstags:
21.11.2026, 19.12.2026, 9.1.2027, 27.2.2027, 20.3.2027

Regionale Erwachsenenarbeit in XaSoBü

Wie es anfing – was bisher geworden ist – wohin es weitergehen kann.

Wir können noch viel zusammen machen …

Dieser Titel eines Bilderbuches könnte auch über der Erwachsenenarbeit stehen, die nun schon im fünften Jahr in der Region Xanten-Sonsbeck-Büderich von einer kleinen ehrenamtlichen Gruppe aus den drei Gemeinden organisiert wird.

So fing es an:

Die Notwendigkeit, Gemeinde stärker regional zu denken und zu planen, zeichnete sich überall in der Kirche ab. Finanzielle und personelle Gründe legten neues Denken nahe. Bei drei relativ kleinen Gemeinden, zwischen denen etliche Kilometer liegen, und die jeweils ein eigenes lange gewachsenes Gemeindeleben haben, ist das nur mit Offenheit und Zuversicht zu entwickeln.

Möglichst viele Menschen der Gemeinde auf dem Weg mitzunehmen war der Hoffnungsmotor in dieser Zeit.

Ein Baustein dafür war eine Begegnung aller Interessierten aus den drei Gemeinden. Ziel: Einander besser kennenlernen und überlegen, auf welchen Gebieten wir gemeinsam etwas bewegen können und wollen.

Neben anderen Feldern kam hier die Arbeit mit Erwachsenen in den Blick. Die Erfahrung in den drei Gemeinden: Manches würden wir gern machen, aber in einer einzelnen kleinen Gemeinde funktioniert das nicht gut. Bestehende regelmäßige Gruppen sind zunehmend ausgedünnt und oft frustriert.

Daraus kam es zu einer Einladung an alle GruppenvertreterInnen aus den drei Gemeinden mit dem Ziel, Ideen zu entwickeln, die uns gemeinsam guttun könnten. „Lasst uns überlegen, was gemeinsam besser geht als allein.“ Klar war: Wir wollen uns nicht überfordern, und für bestehende Gruppen wollen wir keine Konkurrenz sein. Thematisch orientierte Angebote zu aktuellen, gesellschaftlich relevanten Fragen und zu Fragen des Glaubens usw. mit unterschiedlichen Formaten an unterschiedlichen Orten ausprobieren, das ist unsre Motivation. Einfach ausgedrückt: 3 – 4 mal zu einem Thema einladen, das „in der Luft liegt“.

6 – 8 Menschen aus den drei Gemeinden setzen das nun seit 2022 um. Sie suchen Referenten und Referentinnen, organisieren Exkursionen oder Filmabende und sind offen für viele Anregungen. Alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Es ist kein fester Kreis und der Rhythmus richtet sich nach den organisatorischen Möglichkeiten.

Die Abende wechseln zwischen den drei Gemeindehäusern und fast immer gehört ein kleiner Imbiss dazu, bei dem die Teilnehmenden einander im lockeren Austausch sich näher kennenlernen können. Das ist unser Beitrag zu einer lebendigen, offenen Entwicklung in der Region XaSoBü.

Als XaSoBü-Arbeitsgruppe für Erwachsenenarbeit (der Titel ist noch nicht schön, aber ein besserer ist uns noch nicht begegnet) freuen wir uns über weitere Mitdenker und Mitdenkerinnen.

Könnte das etwas für Sie sein?

Melden Sie sich in einem der Gemeindebüros. Dort erhalten Sie die Kontaktdaten in Ihrer Nähe.

Die Veranstaltungen finden Sie im Gemeindebrief, in der Tagespresse und auf den homepages der drei Kirchengemeinden. Einfach mal kommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Die XaSoBü-Arbeitsgruppe für Erwachsenenarbeit.



Einfach heiraten war einfach schön!

Liebe und Segen, das gab es in großer Fülle bei „Einfach Heiraten“, der ersten Pop-up-Hochzeit des Kirchenkreises rund um die evangelische Kirche Böllenstege in Kleve.

21 Paare aus dem Kreisgebiet und darüber hinaus ließen sich segnen oder trauen.

Sieben Pfarrerinnen und Pfarrer sowie eine Vikarin schafften für jedes Paar einen eigenen Moment, parallel in der Kirche und unter der großen Buche im Garten. Ob mit Anmeldung oder spontan, ob mit klassischer Kirchenmusik oder Techno, über eine Box abgespielt oder Popmusik am Keyboard live mit Gesang, alles passte unkompliziert. Viele Paare kamen mit kleinem Familienkreis oder ganz allein, es sollte IHR Moment werden. Tränchen des Glücks und der Rührung inklusive!

„Es war einfach wundervoll“, sagte ein Brautpaar nach ihrer Trauung. „Vielen Dank, dass sie uns alle hier so freundlich empfangen haben.“ Es waren vor allem Paare gekommen, welche „die 40“ schon überschritten haben. Die entweder zum zweiten Mal heiraten oder die kirchliche Trauung lange nach dem Standesamt nachholen wollten. „Das haben wir damals groß gefeiert“, erinnerte sich eine andere Braut: „Diese Hochzeit sollte darum nur für uns sein.“ Einige Paare haben im Leben schon einiges mitgemacht, erzählten sie, „wir wollen uns einfach nochmal unsere Beziehung segnen lassen.“ Ein Paar hatte sich erst vor wenigen Monaten kennengelernt und wollte schnell heiraten, weil sie sich sicher sind, den und die Richtige gefunden zu haben. Für einige Familienangehörige und Freunde der Paare wird die Hochzeit eine Überraschung sein, nicht alle haben im Vorfeld davon erzählt.

Für die Pfarrerinnen und Pfarrer war der Tag nicht nur wegen der Hitze sportlich. Haben sie normalerweise Zeit, sich eine Trauansprache zu überlegen, dafür ein oder mehrere Traugespräche zu führen, mussten gestern 15 – 20 Minuten Vorgespräch reichen. Die vollwertige Hochzeit fand dann in einer verkürzten Form statt. Selbst gewählte Eingangs- und Ausgangslieder, Ansprache, Trauspruch, Segnung, Vaterunser. „Es funktioniert ganz gut, aber die Ansprache sind 15 Minuten Improvisation“, berichtete Vikarin Cristina Kielich. „Ja, spannend ist das“, ergänzt Pfarrerin Sabine Jordan-Schöler. „Erstaunlich, wie schnell man trotz der kurzen Zeit eine Bindung zu den Menschen aufbauen kann und sie aus ihrem Leben erzählen“, meinte Kielich.

Die Paare konnten sowohl Musik selber mitbringen, als auch aus einer Liste auswählen. Namikas „Lieblingsmensch“ gehörte zu den Favoriten, ebenso „Halleluja“ von Leonhard Cohen. Gottes Segen ist wie ein Schirm, unter den ganz viele Menschen passen. Das hat bei „Einfach heiraten“ an diesem Wochenende bundesweit viele Menschen glücklich gemacht.



Bild: Viele Paare kamen mit kleinem Familienkreis oder ganz alleine, es sollte IHR Moment werden.

Wieder da: Treffpunkt für junge Eltern

Nach einer längeren Pause beginnt der Treffpunkt für junge Eltern wieder im Gemeindehaus. Er ist für die Krabbelkinder ein erster Schritt in das Zusammensein mit anderen und für die Eltern eine Gelegenheit zum Austausch mit anderen, die in einer ähnlichen Familienphase sind. Kathrin Höffken begleitet die Gruppe ehrenamtlich. Sie bringt dafür Erfahrungen aus Tagespflege und Bereitschaftspflege mit.

Donnerstags, 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindesaal
Kontakt: **Kathrin Höffken**

EVAN's Weihnachtsspecial 2026

Das EVAN hat sich für die Zeit vor Weihnachten ein besonderes Programm ausgedacht:

Woche 1
2.12. Weihnachtsgeschenke-Werkstatt
3.12. Weihnachtsbäckerei
4.12. Nikolaus-Cup: Kartrennen in Bocholt

Woche 2
7.12. Weihnachts „Wer wird Millionär"
9.12. Weihnachts Fotoshooting
10.12. Aktion auf der Weihnachtsmarktbühne

Woche 3
14.12. Weihnachtsgeschenke-Werkstatt
16.12. Weihnachtsbingo
17.12. Weihnachtskino

Anmeldung erbeten unter:
Tel. 02801 33 09
WhatsApp 01512 5775969
E-Mail: evan_xanten@gmx.de

EVAN
JUGENDHEIM

Neues aus unserer KiTa

Mit vielen neuen Gesichtern ist das Kindergartenjahr 2026/2027 im September in unserer Einrichtung gestartet. Die neuen Kinder haben inzwischen ihre Eingewöhnungsphase erfolgreich beendet und entdeckten Schritt für Schritt ihre neue Umgebung, die pädagogischen Fachkräfte und ihre neuen Spielkameradinnen und Spielkameraden.



Ein besonderer Moment war der Begrüßungsgottesdienst am 12. September 2026 in unserer Einrichtung. In diesem feierlichen Rahmen wurden die neuen Kinder und ihre Familien ganz herzlich willkommen geheißen. Wir freuen uns, dass sie nun zu unserer Kita-Gemeinschaft gehören, und wünschen ihnen eine schöne, erlebnisreiche und behütete Kindergartenzeit!

Auch in unseren Räumen hat sich etwas getan: Der Schlafraum wurde neu gestaltet und dekoriert und mit sechs neuen Betten ausgestattet. So entstand ein gemütlicher und einladender Raum, in dem die Kinder nach einem ereignisreichen Kita-Vormittag zur Ruhe kommen und neue Kraft tanken können.

Besonders freuen dürfen wir uns außerdem über unsere neuen Hochbeete für das Außengelände. Möglich wurde die Anschaffung durch eine großzügige Spende in Höhe von 750,– € der Sparkasse Niederrhein.

Gemeinsam mit den Kindern wurden die Hochbeete zunächst mit den verschiedenen Füllschichten vorbereitet und mit der von der Firma Benno Müller Garten- und

Landschaftsbau gespendeten Pflanzerde befüllt. Anschließend konnten die von den Familien mitgebrachten Pflanzen eingepflanzt werden. Nun heißt es beobachten, pflegen und staunen: Jedes Kind kann die Entwicklung seiner eigenen Pflanze verfolgen und miterleben, wie aus einem kleinen Pflänzchen etwas Neues entsteht. Und wenn es schließlich soweit ist, darf natürlich auch die erste Ernte vorgenommen und gemeinsam genossen werden. Wir danken der Sparkasse Niederrhein und der Firma Benno Müller Garten- und Landschaftsbau herzlich für ihre Unterstützung und die Realisierung unseres Projekts!

So gibt es in unserer KiTa immer wieder kleine und große Anlässe zum Entdecken, Staunen, Lernen und gemeinsamen Freuen. Wir sind gespannt, was das neue Kindergartenjahr noch alles bereithält!

10 Jahre voller Herz, Leben und Gemeinschaft

Ein besonderes Jubiläum der Tagespflege „Haus am Stadtpark“



Am 1. November 2026 ist es genau zehn Jahre her, dass die Tagespflege „Haus am Stadtpark“ ihre Türen geöffnet hat.

Was vor einem Jahrzehnt mit viel Mut, Hoffnung und einer Vision begann, ist heute ein Ort voller Wärme, Lachen, Sicherheit, Gemeinschaft und Fürsorge. Ein Ort, an dem Menschen sich begegnen, gemeinsam Zeit verbringen und sich zuhause fühlen dürfen. In den vergangenen zehn Jahren sind viele schöne Erinnerungen entstanden.

Ob beim gemeinsamen Singen, Gedächtnistraining, bei der Gymnastik, beim Backen, bei Spaziergängen oder bei vielen anderen Aktivitäten – immer wieder erleben wir, wie aus Begegnungen Freundschaften entstehen und liebgewonnene Rituale zu einem festen Bestandteil des Alltags werden. Ein solches Jubiläum ist vor allem ein Anlass, Danke zu sagen.



Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Gästen, die uns ihr Vertrauen schenken und mit ihrer Persönlichkeit, ihren Geschichten und ihrem Lachen das „Haus am Stadtpark“ jeden Tag bereichern.

Ein großes Dankeschön gilt auch den Angehörigen, die uns in den vergangenen zehn Jahren begleitet, unterstützt und uns ihr Vertrauen entgegengebracht haben. Ihre Unterstützung ist für unsere Arbeit von unschätzbarem Wert.

Und ganz besonders möchten wir unserem engagierten Team danken. Mit Geduld, Fachkompetenz, Einfühlungsvermögen und vor allem mit ganz viel Herz sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag für unsere Gäste da. Sie schenken Zeit, Aufmerksamkeit und Menschlichkeit – und machen damit das „Haus am Stadtpark“ zu dem besonderen Ort, der es heute ist.

Zehn Jahre – das sind zehn Jahre voller Begegnungen, Geschichten, gemeinsamer Erlebnisse und wertvoller Momente. Wir blicken dankbar auf die vergangenen Jahre zurück und freuen uns zugleich auf alles, was vor uns liegt. Auf viele weitere Jahre voller Herz, Leben und Gemeinschaft! Herzlichen Dank an alle, die ein Teil dieser Geschichte sind.

Der lebendige Adventskalender



Herzliche Einladung

An jedem Adventssamstag um 18.00 Uhr findet an einer anderen Stelle in der Gemeinde eine Station des Adventskalenders statt.

Singen, erzählen, Gemeinschaft erleben. Jung und Alt, Alleinstehende oder Familien - alle können dazukommen, ohne Anmeldung, einfach so.

Alles findet draußen statt, darum ist angepasste Kleidung sinnvoll. Ein wärmender Punsch ist vorgesehen.

Wenige Tage nach dem Erscheinen des letzte Gemeindebriefes haben sich bereits drei Gastgebende gemeldet. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch den 4. Adventssamstag gefüllt bekommen.

1. Samstag: 28. November, 18.00 Uhr

Zur Wassermühle 65 (Birten)
Bei Elvira und Uwe van Hees

2. Samstag: 5. Dezember, 18.00 Uhr

Beekscher Weg 64
Bei Elisabeth und Reinald Rüsing (in der Beek)

3. Samstag, 12. Dezember, 18.00 Uhr

Salmstraße 25 (Lüttingen)
Bei Antje Moser

4. Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr

Bei Redaktionsschluss lag hierfür noch
keine Meldung vor.

Interessiert, Gastgebende zu sein?
Melden Sie sich gern noch bei der
Presbyterin B. Messerschmidt

EVANS WEIHNACHTSSPECIAL 2026

EVAN JUGENDHEIM

ZUR BESSEREN PLANUNG BITTEN WIR UM ANMELDUNG!



WOCHE 1:

02.12.
Weihnachtsgeschenke-Werkstatt

03.12.
Weihnachtsbäckerei

04.12.
Nikolaus-Cup,
Kartrennen in Bocholt

WOCHE 2:

07.12.
Weihnachts-
Wer wird Millionär

09.12.
Weihnachts-Fotoshooting

10.12.
Aktion auf der
Weihnachtsmarktbühne

WOCHE 3:

14.12.
Weihnachtsgeschenke-Werkstatt

16.12.
Weihnachts-
Bingo

17.12.
Weihnachtskino

Anmeldung unter:
EVANgelisches Jugendzentrum, 46509 Xanten, Kurfürstenstraße 3
Tel.: 02801 3309, WhatsApp: +49 1512 5775969,
E-Mail: evan–xanten@gmx.de

Facebook: EVAN XANTEN
Instagram: evan–xanten
YouTube: evanxanten

Xanten-Mörmter

Regelmäßige Angebote in Xanten

Die Mittwochsfrauen
Jeden 1. Mittwoch im Monat
14.30 – 16.30 Uhr
Gemeindehaus
Elvira van Hees

Besuchsdienstkreis
Jeden 1. Mittwoch im Monat
17.00 – 19.00 Uhr
Gemeindehaus
Elvira van Hees

Maschenwerk
Mittwochs, 16.00 – 19.00 Uhr
Evangelisches Altenzentrum
Astrid Kröll

Ökumenische Arbeitsgruppe Religionen
Jeden 2. Freitag im Monat,
19.15 – 21.00 Uhr
Evangelisches Altenzentrum
Thomas Garske

Männersache
Letzter Donnerstag im Monat
wechselnde Orte

Ökumenischer Gesprächskreis „Wir sollten reden“
Die Termine finden im Abstand von sechs
bis acht Wochen nach Absprache zu Ort und Zeit statt.
Aktuelle Themen werden aufgegriffen.
Beate de Fries
E-Mail: beate.defries@ekir.de

Xanten-Mörmter

Kinder- und Jugendtrauergruppe der Malteser
Jeden 1. Freitag im Monat
17.00 – 18.30 Uhr
EVAN
Martina Zimmer

Treffpunkt für junge Eltern
Donnerstags, 9.30 – 11.00 Uhr
Gemeindesaal
Kathrin Höffken

Chöre
Vokalgruppe aCHORd
Mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr
in der Kirche
Wolfgang Berkel

Kinderchor Xanten
Dienstags, 16.00 – 17.00 Uhr
Gemeindesaal
Sebastian Dahmen

Frauenchor
Donnerstags, 15.15 – 16.45 Uhr
Kapitelsaal im Dom
Maria Davids

EVAN – Offene Jugendarbeit
in der Kurfürstenstraße 3
(siehe auch unter Kontakte)
Öffnungszeiten:
für Jugendliche ab 4. Klasse:
Mo. bis Mi., 13.00 – 18.00 Uhr
für Kinder im Grundschulalter:
Do. 15.00 – 18.00 Uhr
für Jugendliche ab 4. Klasse:
Fr. 13.00 – 18.00 Uhr

Kontakte

Presbyterium
Dr. Ralph Neugebauer (Vorsitzender)
E-Mail: ralph.neugebauer@ekir.de

Pfarrdienst
Kai Pleuser
Tel. 02803 10 07
E-Mail: kai.pleuser@ekir.de
dienstfreier Tag: Mittwoch

Gemeindebüro
Manuela Puntoni, Monika Maritzen
Kurfürstenstr. 3, 46509 Xanten
Tel. 02801 56 11
E-Mail: xanten-moermter@ekir.de
Mo. – Mi. und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr,
Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Küsterdienst
Jutta Beysiegel (Küsterin)
Tel. 01723 45 40 94
ab 9.00 Uhr oder per SMS

Evangelische Kindertagesstätte „Arche“
Nils Hertel (Einrichtungsleiter)
Heinrich-Lensing-Str. 61, 46509 Xanten
Tel. 02801 33 87
E-Mail:kita.xanten-moermter@ekir.de

EVAN – Offene Jugendarbeit
Claudia Schraven, Robin Erps
Kurfürstenstraße 3, 46509 Xanten
Tel. 02801 33 09
E-Mail: evan_xanten@gmx.de
facebook: EVAN XANTEN
instagram: evan_xanten

Friedhofaktionstag

Gemeinsam bringen wir unseren Friedhof auf Vordermann!



Wie in den letzten Jahren, ist auch in diesem Jahr wieder ein Friedhofaktionstag geplant. Das heißt, es werden viele helfende Hände für Reinigungs- und Pflegearbeiten, beim Baum- und Strauchschnitt, Laubbeseitigung usw. benötigt.

Die Aktion findet am Samstag, 21. November, statt. Wir beginnen um 10.00 Uhr. Treffpunkt ist am alten Evangelischen Friedhof (In der Huf, gegenüber von K&K).

Ursula Baumann

Unsere Gottesdienste an Heiligabend

Der Familiengottesdienst – Weihnachten als KleiderBügelTheater

Jung und Alt sind herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15.00 Uhr in der Sonsbecker Kirche. Wir singen und hören „Stern über Bethlehem“ und andere Lieder zu Klavier und Gitarre, auch „Lobt Gott, ihr Christen, allzu gleich“ zur Orgel. Wir erleben die biblische Weihnachtsgeschichte als Anspiel mit Kleidungsstücken und Kleiderbügel. Das ist kurzweilig, anregend und humorvoll. Die Idee dazu hatte der Vertretungspfarrer Manfred Mielke, der auch eine kurze Predigt hält. Zum Abschluss stellen wir uns unter den Segenswunsch für den Frieden weltweit und für uns – „Urbi et orbi“. Sie sind erwartungsfroh willkommen!

Die Christvesper

Um 16.00 Uhr laden wir herzlich zur Christvesper mit Manfred Mielke ein. Besinnlich, traditionell werden bekannte Weihnachtslieder gesungen und die Weihnachtsgeschichte gelesen.

Die Christvesper findet eine Stunde früher als gewohnt statt.

Die Mette

Zu den schönsten Gottesdiensten im Jahr zählt für mich unter anderem der Gottesdienst zur späten Abendzeit, die Mette. In Sonsbeck um 22.00 Uhr, damals in Orsoy zu meiner Zeit als Pfarrer noch, um 23.00 Uhr.



Sonsbeck

Warum? Das ist ganz einfach zu erklären: Die Advents- und Weihnachtszeit ist auf der einen Seite eine wunderschöne Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, aber auf der anderen Seite eine richtig stressige Zeit. Pfarrerinnen und Pfarrer werden das mit Sicherheit bestätigen können.

Es soll ja alles für diesen einen Tag im Jahr vorbereitet sein. Die Geschenke kaufen sich nicht von selbst und das Essen erst recht nicht. Es soll alles schön dekoriert und arrangiert sein. Der Tannenbaum darf nicht fehlen und natürlich soll die Krippe aufgebaut sein (einmal hatten wir die tatsächlich in allem Trubel vergessen).



Also kurzum: manches Mal waren wir am Heiligen Abend so richtig geschafft. Meine Frau als Küsterin und ich als Pfarrer. Dazu kamen und kommen ja noch mehrere Gottesdienste am Heiligen Abend. Oft genug drei oder vier Gottesdienste schön verteilt, so dass man gerade noch Zeit hat und das Weihnachtsessen hinunter bekommt.

Da ist dann die Mette der Moment am Heiligen Abend, wo wir uns ganz in Ruhe auf das Wort Gottes einlassen konnten bzw. immer wieder neu gerne einlassen.

Abends – wenn nichts mehr in die Quere kommt, wenn alles getan, geschenkt, gegessen und getrunken worden ist – abends um 22.00 Uhr Ruhe haben für das Wichtigste eines Christenmenschen: sich sagen lassen, dass Gott Mensch geworden ist, uns Menschen zugute! Hören und annehmen, dass Gott alles unternommen hat, nur damit wir auf ein gutes Ziel hinlaufen und nicht verloren sind! Verstehen, sogar fühlen, dass Gott für uns ist und uns nicht zurückweist! Und – sich wie ein Kind – vertrauensvoll beschenken lassen von Gottes Gnade und Liebe!

Heilig Abend – Mette 2026 – der schönste Gottesdienst für mich im Jahr! Und ich lade SIE dazu mit Ihren Familien ganz herzlich nach Sonsbeck ein! Ich freue mich, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen und sage bis bald.

Pfarrer i.R. Uwe Klein

Musikalische Sternenmomente

29. November 2026, 11.00 Uhr
Evangelische Kirche Sonsbeck, Hochstraße 20

Posaunenchor Sonsbeck

Zum ersten Advent gestaltet der Posaunenchor eine festliche Andacht: Wir öffnen die Tür in den Advent mit gemeinsamem Gesang, Andacht, Bläserklang und dem Anzünden der 1. Kerze.



Sonsbeck

Regelmäßige Angebote in Sonsbeck

Chorgebet der Michaelsbruderschaft
Jeden 2. Freitag des Monats, an wechselnden Orten.
Informationen unter www.michaelsbruderschaft.de
Helmut Schwerdtfeger
E-Mail: Helmut.Schwerdtfeger@michaelsbruderschaft.de

Ensemble „La Passione della Musica“
Sonntags, 18.30 Uhr nach Vereinbarung
Gabriele Schepers-Wittig

Eltern-Kind-Gruppe
Dienstags ab 15.30 Uhr
Marlene van Dop

Offener Eltern-Kind-Treff
jeden Freitag, ab 9.00 Uhr
Marlies Heghmann-Görtz
Kontakt über das Gemeindebüro
Tel. 02838 22 09

Frauenfrühstück
Jeden 1. Montag im Monat, 9.30 Uhr
Wichernhaus
Ute Janc
Regina Schade

Frauenhilfe
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.00 Uhr
Wichernhaus
Ute Janc

Sonsbeck

Hauskreis
1. und 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
wechselnde Treffpunkte
Regina und Sieghard Schade

Konfi-Zeit
Freitags ab 15.30 Uhr
Wichernhaus
zweiwöchentlich nach Absprache
Kai Pleuser
Tel. 02803 10 07

Männerkochgruppe
Nach Absprache
Wichernhaus
Manfred Pollmann

Posaunenchor
Donnerstags 18.30 Uhr
in der Kirche
die Jungbläser*innen treffen sich nach Absprache mit dem Chorleiter:
Michael Böhme

Kontakte

Pfarrdienst
Kai Pleuser, Pfarrer (Vakanzvertretung)
Tel. 02803 10 07
E-Mail: kai.pleuser@ekir.de
dienstfreier Tag: Mittwoch

Gemeindebüro
Ursula Baumann, Ines Peters
Wichernhaus
Herrenstraße 19, 47665 Sonsbeck
Tel. 02838 22 09
E-Mail: sonsbeck@ekir.de
Mo. – Mi und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
Do.: 16.00 – 18.00 Uhr

Küsterdienst
Karin Klein, Küsterin
Tel. 0157 36 11 30 92

HoT/Jugendleitung
Sebastian Bast
Wichernhaus
Herrenstraße 19, 47665 Sonsbeck
Tel. 02838 77 85 03





Adventssingen auf dem Markt

Singespaß für Jung und Alt am Mittwoch, 2. Dezember, 14.00 Uhr auf dem Büdericher Markt



Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass sich am Anfang der Adventszeit Menschen unterschiedlicher Generationen zum Singen auf dem Markt treffen. Manfred Mielke ist wieder mit dabei und wird zum Üben der Lieder auch vorher schon mal die beiden Büdericher Kindertagesstätten besuchen. Kommen auch Sie am 2. Dezember dazu! Je mehr mitsingen, desto mehr Spaß macht es. Für alle Kinder, die dabei sind, machen wir auch wieder einen großen Topf Kakao warm. Wer etwas davon abbekommen möchte, bringt einen Becher mit.

Krippenspiel mit Christopher Kirchenmaus

Hast du schon einmal ganz leise durch das große Schlüsselloch unserer Kirchentür gespickt? Wenn man ganz genau hinsieht, kann man drinnen jemanden mit spitzen Ohren und Schnurrhaaren huschen sehen: Es ist Christopher Kirchenmaus! An diesem Weihnachtsfest dürfen wir ihn alle gemeinsam in seinem Zuhause, der Kirche, besuchen und mit ihm zusammen die Weihnachtsgeschichte erleben.

Für unser Krippenspiel an Heiligabend suchen wir wieder viele kleine und große Mitspielerinnen und Mitspieler zwischen 4 und 12 Jahren – ganz gleich, ob als große Sprechrolle oder nur als stilles Mäuschen mittendrin. Unsere Proben starten im November und finden ab dann



immer sonntags von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Komm einfach vorbei und wirf einen Blick durch das Schlüsselloch! Fragen oder Anmeldungen nehme ich gerne entgegen. Christopher Kirchenmaus und das Krippenspiel-Team freuen sich schon riesig auf dich!

Jenny Kränke

Stammtisch „Gott und die Welt“

Gott und die Welt – das ist bei uns in Büderich. Weil das, was die Welt bewegt, immer vor Ort beginnt. Weil ich echte Menschen zum Reden brauche. Weil niemand die Weisheit für sich gepachtet hat und Austausch mich klüger macht. Weil niemand für sich alleine lebt. Weil wir alle zusammen gut leben wollen. Für Frauen und Männer.

Büderich



Also, kommt und redet mit bei einem frisch gezapften Bier oder einem Gläschen Wein. Alle sind willkommen, egal ob evangelisch, katholisch oder ganz anders.

Wir reden. Jeden 3. Donnerstag ab 19.00 Uhr in der Wacht am Rhein. Dezember fällt aus.

Der Kirchmeister erzählt …

Unser Friedhof – Gemeinschaftsaufgabe aller Gemeindemitglieder?

Seit 5 Jahren bin ich mit meiner Familie wieder Nutzer unseres Friedhofs. Mein Vater liegt dort begraben. Als Presbyter bin ich von Seiten der Gemeinde auch der Ansprechpartner für den Friedhof. So vereinen sich unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen in einer Person. Gemeinsam ist, dass ich einen schönen gepflegten Friedhof haben möchte. Doch wer ist dafür verantwortlich? Die Gemeinde, die Gebühren für die Nutzung erhoben hat? Oder wir alle, die ein wenig durch unser Handeln und Tun dazu beitragen können? Mir ist ein schönes gepflegtes Grab wichtig. Auch die Umgebung soll schön sein. Ein wenig verweilen, im Gedanken bei meinem Vater sein und über die gemeinsame Zeit nachdenken. Aber auch ein Nachdenken über die eigene Endlichkeit und die der lieben Angehörigen und Mitmenschen. Denn diese eine Gewissheit haben wir: Alle werden wir sterben.

So rede ich mit meinem Vater über das Bäumchen auf seinem Grab. Es wächst schnell und ich komme manchmal mit dem Schneiden nicht nach. Auch bin ich nicht so perfekt im Schnitt, wie es mein Vater war. Und so lache ich, wenn ich mit dem Schneiden fertig bin und es doch nicht ganz perfekt aussieht. Und sage meinem Vater: Besser kann ich es nicht.

Manchmal komme ich auch mit dem Gießen der Blumen nicht nach, obwohl ich so nah am Friedhof wohne. Dann hilft mir ein liebes Gemeindemitglied und gießt auch die Blumen auf dem Grab meines Vaters. Und hier möchte ich anknüpfen: Wir alle können gemeinschaftlich für einen schönen und gepflegten Friedhof sorgen. Indem wir achtsam sind und auch mal das Unkraut vor dem Nachbargrab entfernen oder einfach mal die Blumen auf einem anderen Grab gießen. Ich weiß auch, dass sich unsere Gesellschaft verändert. Friedhöfe haben nicht mehr die Bedeutung in unserer schnelllebigen Zeit. Doch gerade hier möchte ich einen Akzent setzen: Wir alle können den Friedhof als Ort der Ruhe und Besinnlichkeit nutzen. Vielleicht brauchen wir das.



Büderich

Regelmäßige Angebote in Büderich

Ort, falls nicht anders angegeben:
Adolph-Clarenbach-Haus,
Pastor-Wolf-Str. 41, 46487 Wesel-Büderich

Bibliolog
Termine werden bekanntgegeben
Martina Kohl

Evangelische Frauenhilfe
Jeden 1. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr
Gudrun Rüther
Angelia Müntefering

Gesprächskreis
Jeden letzten Donnerstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr
Gudrun Rüther
Doris Ingendahl

Handarbeit
Mittwochs ab 15.00 Uhr
Erika Wanning

Konfi-Zeit
Jeden 2. Dienstag nach Vereinbarung
17.00 – 19.00 Uhr
Kai Pleuser
Tel. 02803 10 07
E-Mail: kai.pleuser@ekir.de

Meditationsgruppe
monatlich, Termine werden bekanntgegeben
Martina Kohl



Büderich

Nähkurs
Dienstags Kurs 1, 18.30 – 21.00 Uhr
Mittwochs Kurs 2, 9.00 – 11.30 Uhr
Anke Krüsken
E-Mail: naehkurs@kirche-buederich.de

Ökumenische Chorgemeinschaft
Montags, 20.00 – 21.30 Uhr
Pfarrheim St. Peter
Josef Kuhlmann
Marion Finmans
E-Mail: oekumenechor@kirche-buederich.de

Skat
Jeden 2. Montag nach Vereinbarung
19.30 – 21.30 Uhr
Karlheinz Jaeckel

Spielenachmittag
Jeden 2. Donnerstag im Monat
17.00 – 18.00 Uhr
Gudrun Rüther

Stammtisch „Gott und die Welt“
Jeden 3. Donnerstag im Monat, ab 19.00 Uhr
Hotel-Restaurant „Wacht am Rhein“
Jeder ist ohne Anmeldung willkommen.
Dezember fällt aus.

Kontakte

Presbyterium
Kai Pleuser (Vorsitzender)
Tel. 02803 10 07
E-Mail: kai.pleuser@ekir.de

Pfarrdienst
Kai Pleuser, Pfarrer
Tel. 02803 10 07
E-Mail: kai.pleuser@ekir.de
dienstfreier Tag: Mittwoch

Gemeindebüro
Julia Michalleck
Pastor-Wolf-Straße 41, 46487 Wesel-Büderich
Tel. 02803 81 90
E-Mail: buederich-kleve@ekir.de
Mi. und Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do: 15.00 – 17.00 Uhr

Friedhofsbeauftragte
Anke Krüsken
Tel. 0163 361 30 05

Küsterdienst
Gudrun Rüther (Küsterin)
Tel. 02803 80 22 25

Förderverein Baudenkmal
Angela Richter
E-Mail: foerdervereinbaudenkmal@
kirche-buederich.de

Rat und Hilfe

Diakonie im Kirchenkreis Kleve e. V.
Informationen zu allen Angeboten der Diakonie im Kirchenkreis Kleve erhalten Sie hier:

Haus der Diakonie
Brückenstr. 4, 47574 Goch
Tel. 02823 93 02 - 0
E-Mail: info@diakonie-kkkleve.de
www.diakonie-kkkleve.de

Angebote der Diakonie in Xanten
Poststr. 6, 46509 Xanten
Sozialberatung: Stefanie Krettek
Tel: 02801 983 85 87
mobil: 01522 288 19 83
E-Mail: krettek@diakonie-kkkleve.de
Mo. 11.00 – 15.30 Uhr, Mi. 8.00 – 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Migration und Flucht
Heike Pullich-Stöffken
Tel. 0172 312 32 88
E-Mail: pullich@diakonie-kkkleve.de
Sprechstunden: Di. und Do.: 8.00 – 15.00 Uhr

Angebote der Diakonie in Büderich
Offener Spielenachmittag
Jeden Freitag 14.00 – 16.30 Uhr
Tagespflege Büderich
Alte Gärtnerei 30, 46487 Büderich
Teamleitung Cornelia Kaschuba
Tel. 02803 803 94 70

Angebote der Diakonie im Kirchenkreis Kleve
Tagespflege Geldern
Ostwall 20, 47608 Geldern
Tel. 02831 91 30 - 800

Ev. Altenzentrum „Haus am Stadtpark“
Betreutes Wohnen und Tagespflege
Poststr. 9.00 – 15.00 Uhr
Tel. 02801 776 90
E-Mail: info@haus-am-stadtpark.de
www.haus-am-stadtpark.de

Telefonseelsorge
Rund um die Uhr erreichbar, vertraulich und anonym:
Tel. 0800 - 111 0 111 und 0800 - 111 0 222

Ansprechstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt

Angebote in der Evangelischen Hauptstelle für Familien- und Lebensberatung

Dort ist die Ansprechstelle für den Umgang mit Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung angesiedelt, die Betroffenen, deren Angehörigen und anderen Ratsuchenden vertrauliche Beratung anbietet. Die Ansprechpartnerin Claudia Paul ist unter Tel. 0211 36 10 - 312 erreichbar. Claudia Paul ist auch für Intervention und gemeinsam mit Juliane Arnold für Prävention zuständig.

Veranstaltungen im Überblick

NOV	**21.11.2026** 10.00 Uhr	Friedhofsaktionstag	Alter Evangelischer Friedhof In der Huf, Sonsbeck	Seite 22
	28.11.2026 18.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender bei Elvira und Uwe van Hees	Zur Wassermühle 65 Xanten-Birten	Seite 18
	29.11.2026 11.00 Uhr	Musikalische Sternenmomente, Andacht zum 1. Advent mit dem Sonsbecker Posaunenchor	Ev. Kirche Sonsbeck Hochstraße 20, Sonsbeck	Seite 23
	29.11.2026 17.30 Uhr	H.E.L.M.A Gottesdienst	Adolph-Clarenbach-Haus Pastor-Wolf-Straße 41, Büderich	
DEZ	**02.12.2026** 14.00 Uhr	Adventssingen jung und alt gemeinsam	Marktplatz Büderich	Seite 26
	05.12.2026 18.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender bei Elisabeth und Reinald Rüsing	Beekscher Weg 64, Xanten-Beek	Seite 18
	12.12.2026 18.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender bei Antje Moser	Salmstraße 25 Xanten-Lüttingen	Seite 18
	13.12.2026 11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Zirkuszelt	Zirkus Casselly jr. Xanten, an der Südsee, Salmstraße	
	19.12.2026 18.00 Uhr	Lebendiger Adventskalender bei NN (wird bekanntgegeben)	Xanten (wird bekanntgegeben)	Seite 18
JAN	**31.01.2027** 17.30 Uhr	H.E.L.M.A Gottesdienst	Adolph-Clarenbach-Haus Pastor-Wolf-Straße 41, Büderich	
FEB	**10.02.2027** 19.00 Uhr	Erstes Treffen Fastenaktionsgruppe „7 Wochen ohne Aber“	Adolph-Clarenbach-Haus Pastor-Wolf-Str. 41, Büderich	Seite 11
	27.02.2027 17.00 Uhr	Passionsandacht zur Fastenaktion 7 Wochen ohne „Aber“	Ev. Kirche Büderich Pastor-Wolf-Str. 43, Büderich	
MÄR	**06.03.2027** 10.00 Uhr	Einkehrtag zur Jahreslosung Anmeldung unter Tel. 0172 176 86 16	Adolph-Clarenbach-Haus Pastor-Wolf-Str. 41, Büderich	Seite 12

IMPRESSUM

Herausgeber:
Die Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden
Xanten-Mörmter, Sonsbeck und Büderich

Redaktionelle Arbeit
Ursula Baumann, Julia Michalleck,
Kai Pleuser (V.i.S.d.P.).

Design & Satz:
Firestone Design, M. Holtkamp
www.firestone-design.de

Bildnachweis:
Aaldering: 3, 27; Dießenbacher: 25; Firestone Design / Holtkamp: 1 (Titelgrafik), 19 (Grafik EVAN); Gemeindebrief.evangelisch.de: 22; GEP/Fastenaktion „7 Wochen Ohne“: 10; Haus am Stadtpark: 17; JVG: 18; Kirchenkreis Kleve: 15; KiTa Arche: 16; Kränke: 26 (Grafik Krippenspiel); Lotz: 22, 23; Pixabay/Ralphs_Fotos: 5; Pixabay/Michell_Maria: 12; Pixabay/Bruno: 12; Pleuser: 26; privat: 9; Wissemann: 27

Auflage:
3.500 Exemplare
Die nächste Ausgabe gemeinde***leben***
erscheint für März – Juni 2027
Redaktionsschluss: 31.12.2026

Die Region XaSoBü im Internet
www.evankirche-xanten.de
www.kirche-sonsbeck.de
www.kirche-buederich.de

Ev. Kirchenkreis Kleve
www.kirchenkreis-kleve.de